

DEMIDEKK ULTIMATE FÖNSTER

TYP

Wasserbasierende, deckende Holzfarbe für Fenster und Türen im Außenbereich, auf Basis der AMA-Technologie (Alkydmodifiziertes Acrylat).

WERKSTOFFBESCHREIBUNG

VERWENDUNGSBEREICHE

Für maßhaltige Bauteile wie Fenster, Türen, Gartenmöbel etc.

EIGENSCHAFTEN

Sehr gute Farb- und Glanzstabilität, sehr lange Renovierungsintervalle, schnell trocknend, gut wasserdampfdurchlässig, gute Kantenabdeckung, ist wenig anfällig gegen Mikroorganismen und Oberflächenpilze gute Haftung, sehr guter Verlauf, thixotrop und daher angenehm zu verarbeiten.

FARBTÖNE

Abtönbar in fast allen Farbtönen wie z.B. NCS – Natural Colour System ®©, RAL u.v.a. über JOTUN MULTICOLOR Farbmischsystem
Farbtonbeständigkeit nach BFS Merkblatt Nr. 26:
Fb = A1 – A3 je nach Farbton

GLANZGRAD

Halbmatt/Reflektorwert > 40 - 50, abhängig vom Farbton und Untergrund

VERPACKUNGSGRÖSSEN

Abgetönt 0,75 und 3 Liter Gebinde
Weiß-Base 0,68 und 2,7 Liter

VERARBEITUNGSHINWEISE

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Alle Oberflächen müssen tragfähig, sauber, trocken und fettfrei sein. Scharfe Kanten runden. Pilzbefallene Oberflächen müssen desinfizierend gereinigt werden. (z.B. JOTUN KRAFTVASK/JOTUN SOPP- OG ALGEDREPER)

Neues Holz/Erstbeschichtung: gehobelte, verdichtete Flächen anschleifen und säubern, bereits bewitterte neue Flächen schleifen und säubern.

1. Anstrich allseitig mit VISIR OLJEGRUNNING Hirnholzflächen satt nass in nass bis zur Sättigung bearbeiten.

Renovierung/mit Altbeschichtung: Lose, verwitterte und vergraute Holzteile sowie Altanstriche bis auf tragfähigen Grund entfernen/abschleifen. Tragfähige Altanstriche anschleifen und abstauben.

Rohe und saugstarke Holzflächen mit VISIR OLJEGRUNNING behandeln (nass-in-nass), um das Saugverhalten anzugleichen.

Hirnholzflächen satt nass-in-nass bis zur Sättigung bearbeiten.

Technisches Datenblatt für VISIR OLJEGRUNNING beachten.

Generell ist der Untergrund daraufhin zu prüfen, ob er für die Durchführung der vorgesehenen Leistung geeignet ist.

Hierzu ist auch das BFS-Merkblatt Nr. 18 zu beachten.

AUSSENANSTRICHE AUF HOLZ

Untergründe	GRUNDIERUNG der rohen Holzstellen sowie Hirnholzflächen	1. ZWISCHENANSTRICH ¹⁾	2. ZWISCHENANSTRICH	SCHLUSSANSTRICH ²⁾
nicht maßhaltige Bauteile	Keine Anwendung empfohlen	Keine Anwendung empfohlen	Keine Anwendung empfohlen	Keine Anwendung empfohlen
begrenzt maßhaltige Bauteile	Keine Anwendung empfohlen	Keine Anwendung empfohlen	Keine Anwendung empfohlen	Keine Anwendung empfohlen
maßhaltige Bauteile	VISIR OLJEGRUNNING ³⁾	DEMIDEKK ULTIMATE FÖNSTER	DEMIDEKK ULTIMATE FÖNSTER	DEMIDEKK ULTIMATE FÖNSTER

1) Bei inhaltstoffreichen Hölzern, zur Vermeidung des Durchblutens (beim Einsatz von hellen Farbtönen) kann nach der Grundierung ein zusätzlicher Isolieranstrich mit JOTUN KVIST- OG SPERREGRUNNING ausgeführt werden. Vor einem weiteren Anstrich ausreichend trocknen lassen und anschleifen.

2) Extrem belastete Bauteile, sowie stark exponierte Flächen generell mit einem zusätzlichen Anstrich DEMIDEKK ULTIMATE FÖNSTER versehen.

3) Im wasserbasierenden Systemaufbau bietet sich hier der Einsatz von VISIR OLJEGRUNNING PIGMENTERT an. Alternativ kann dennoch auch die lösemittelhaltige Grundierung VISIR OLJEGRUNNING KLAR verwendet werden.

TECHNISCHE DATEN

AUFTRAGSVERFAHREN

Pinself, Rolle, Airless

AIRLESS DATEN

Düse 0,009" – 0,013"
 Sprühwinkel 20°- 40°
 Druck ca. 120 - 150 bar

VERARBEITUNGSTEMPERATUR

Mindestens +5°C, sowohl Luft- als Untergrundtemperatur

ERGIEBIGKEIT (pro Anstrich)

Hobelware 9 - 12 m²/Liter
 je nach Holzart und dessen Saugvermögen sind Abweichungen möglich.

DICHTE

1,26 g/cm³, abhängig vom Farbton

BINDEMittelBASIS

Aklydmodifiziertes Acrylat (Hybrid)

FESTKÖRPERGEHALT

37 % (Vol.) abhängig vom Farbton

VISKOSITÄT

Ca. 170-210 cP

VERDÜNNUNG

Sauberes Wasser/Unverdünnt verwenden

FLAMMPUNKT

entfällt

MAXIMALE HOLZFEUCHTE

18%

FILMSCHICHTSTÄRKE

(pro Anstrich bei Pinselapplikation = Stufe mittel)

Ca. 40 µm trocken

Ca. 110 µm nass

TROCKENZEIT (bei 23°C und 50% rel. Luftfeuchte)

6 Std. staubtrocken

8 Std. überstreichbar

Niedrige Temperatur und hohe Luftfeuchte verlängern die Trockenzeit erheblich.

LAGERFÄHIGKEIT

Mind. 2 Jahre im ungeöffneten Originalgebäude.

Angebrochene Gebinde dicht verschließen.

Frostfrei lagern.

REINIGUNG DER WERKZEUGE

Sofort nach Gebrauch mit Wasser oder JOTUN PENSELRENS

EU - GRENZWERT für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/d): 130 g/l (2010).

Dieses Produkt enthält max. 80 g/l

und ist somit VOC- konform.

RENOVIERUNG/-INTERVALLE

Holz- und Holzbauteile sowie deren Beschichtung unterliegen je nach Konstruktivem Holzschutz und Lage, sowie unter Berücksichtigung des individuellen Ortsklimas unterschiedlichen Beanspruchungen.

Nach DIN EN 927-1 für Holz im Außenbereich wird zwischen 3 Klimabedingungen unterschieden:

Übersicht Beanspruchungsbedingungen	Klimabedingungen		
	Gemäßigt	Streng	Extrem
Konstruktion Geschützt	schwach	schwach	schwach
Teilweise geschützt	schwach	mittel	stark
Nicht geschützt	mittel	stark	stark

Eine rechtzeitige, regelmäßige Überprüfung und Ausbesserung einzelner, auch kleinerer Schadstellen ist bei allen Oberflächenbehandlungen von Außenbauteilen aus Holz eine Voraussetzung für dauerhaften Erhalt von Aussehen und Funktion.

In Abhängigkeit der jeweiligen Beanspruchungsbedingungen, der Holzqualität, der Farbtonauswahl und regelmäßiger Reinigung der Flächen (**mit JOTUN HUSVASK**) ergeben sich unterschiedliche Renovierungs-/Pflegeintervalle.

GEFAHRENKENNZEICHNUNG UND ENTSORGUNG

Gefahrenkennzeichnung entfällt.

Auch bei Verarbeitung schadstofffreier Anstriche sind die üblichen Schutzmaßnahmen zu treffen; Atemschutz bei schlechter Belüftung und bei Sprühnebel, außerhalb der Reichweite von Kindern halten, nicht schlucken.

Grüner Punkt. Restentleerte Gebinde können über das Duale System verwertet werden. Nasse Farbreste an den Sammelstellen für Lacke und Farben, ausgehärtete Reste an Sammelstellen für Baustellenabfälle abgeben.

ALLGEMEINE HINWEISE

Alle Angaben in diesem Merkblatt entsprechen dem Stand der Technik und den bisher gemachten Erfahrungen.

Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Wegen der Komplexität des Untergrundes und unterschiedlichen Objektbedingungen wird der Käufer/Verarbeiter nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung den jeweiligen Objektbedingungen sach- und fachgerecht zu prüfen.

Um das Verhalten der Beschichtung unter den konkreten Bedingungen beurteilen zu können, empfehlen wir dringend Probeanstriche durchzuführen um die Holzqualität, die erforderliche Vorbehandlung und ggf. Witterungsverhältnisse einschätzen zu können.

So können eventuelle Probleme z.B. (Trocknung, Durchbluten usw.) und das Erscheinungsbild des Anstriches beurteilt werden.

Weiterhin besteht bei früher aufgetragenen Anstrichen, welche Leinöl enthalten, möglicherweise die Gefahr von Blasenbildung.

Bei tropischen und inhaltsstoffreichen Holzarten (z.B. Eiche) kann es zu Trocknungsverzögerungen kommen.

Für die Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig. Bitte beachten Sie hierzu die jeweiligen BFS – Merkblätter (Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e.V.)

Durch starke Wärmeeinwirkung infolge Sonnenbestrahlung können Quell- und Schwindbewegungen im Holz und des Anstriches zu Rissbildungen und somit zu Feuchtigkeitseinwirkung führen. Bei Schwierigkeiten und Fragen kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler oder die technische Beratung von Jotun.